

# Das Skeptiker-Handbuch

Erfolg in der Schlamm Schlacht der Erwärmungs-Debatte. Hier sind die Strategien und Werkzeuge, die Sie brauchen, um die Finten zu parieren und die Fallen zu umgehen.



[Skeptiker: eine Person, die weder die gängige Meinung noch Autoritäten als Beweis für die Wahrheit einer Meinung akzeptiert]

## Es ist im Grunde ganz einfach

Fallen Sie nicht auf das Komplexitäts-Argument herein und akzeptieren Sie keine ungenauen Antworten! Das Klima ist komplex, aber hier interessiert nur eines, **ob mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre die Erde merklich erwärmt.**

Alles hängt an dieser einen Frage. Wenn Kohlendioxid keine wesentliche Ursache ist, dann sind CO<sub>2</sub>-Abscheidung, Cap-and-Trade, CO<sub>2</sub>-Handel und das Kyoto-Abkommen eine Verschwendung von Zeit und Geld. All dieses lenkt die Ressourcen weg von den wirklich wichtigen Dingen, – wie eine Heilung für Krebs zu finden oder somalische Kinder zu ernähren. Eine wirkliche Debatte zu führen ist für die Umwelt das Beste.

„Welchen Beweis gibt es, dass mehr CO<sub>2</sub> die Temperaturen steigen lässt?“

# Der chirurgische Schnitt

## 1. Bleiben Sie bei den „vier Punkten“ (siehe S. 3)

Nur die *eine Frage* und vier Punkte sind es wert, diskutiert zu werden. Sobald Sie die Diskussion ausufern lassen, landen Sie in der Sackgasse. Sie haben dann keine Chance mehr, den fehlenden Beweis, dass CO<sub>2</sub> schlecht ist, herauszustellen.

## 2. Stellen Sie Fragen

Wer etwas nicht glaubt, braucht nichts zu beweisen. Die Skeptiker verlangen von niemanden Geld oder Macht. Wer etwas glaubt, muss seinen Standpunkt erklären; also lassen Sie ihn erläutern. Und solange die von Ihnen gestellte Frage nicht beantwortet wurde, wiederholen Sie sie.

## 3. Treibhaus und globale Erwärmung sind verschiedene Dinge

Lassen Sie die Leute nicht die **Globale Erwärmung** und **Treibhausgase** durcheinanderbringen. Die Vermischung dieser beiden unterschiedlichen Themen hat die Debatte verwirrt. Der Beweis einer globalen Erwärmung ist kein Beweis, dass Treibhausgase diese Erwärmung verursacht haben.

## 4. Gehen Sie auf Polemik ein

Es ist absolut vernünftig nach Beweisen zu fragen. Wenn Sie respektlos, einschüchternd oder polemisch behandelt werden, ignorieren Sie das nicht. Fragen Sie sie, warum sie nicht einfach ihre Sache erklären wollen. In wissenschaftlichen Diskussionen ist keine Theorie sakrosankt. Dogmen gibt es nur in Religionen.

*Der Beweis einer globalen Erwärmung ist kein Beweis, dass Treibhausgase diese Erwärmung bewirkten.*

**Anmerkung:** Die Begriffe Kohlenstoff, Kohlenstoffdioxid und CO<sub>2</sub> werden hier der Einfachheit halber synonym, wie im allgemeinen Sprachgebrauch (aber nicht in der wissenschaftlichen Praxis), benutzt.

**AGW:** Anthropogenic Global Warming – menschengemachte globale Erwärmung: die Theorie, dass vom Menschen verursachte CO<sub>2</sub>-Emissionen die Hauptursache für die globale Erwärmung seien.

**So viele Punkte sind bei der globalen Erwärmung zu behandeln, es kostet viel Zeit, sie alle anzupacken. Der chirurgische Schnitt bedeutet, sie auf das wesentliche zurechtzuschneiden.**

Version 4 D  
Updates, zusätzliche Anmerkungen, FAQ, Kommentare und Bestell-Links für Kopien:  
<http://joannenova.com.au>  
Englische Ausgabe:  
ISBN: 978-0-9581688-2-3

# Dem Global-Warming-Schmiergeld-Zug gehen die Beweise aus

Hier steht, wie die Fakten sich seit 2003 so weit verändert haben, dass kein Beweis mehr übrig ist.

## Nur diese 4 Punkte interessieren

1

### Das Treibhaus-Signal bleibt aus.

Wetterballone scannen den Himmel seit Jahren, aber sie finden *kein Anzeichen* für die verräterischen Hot-Spot-Erwärmungsmuster, welche die Treibhausgase zurücklassen sollen. Nicht einmal eine Spur gibt es dort. *Etwas anderes bewirkte die Erwärmung.*

2

### Der stärkste Beweis waren die Eisbohrkerne, aber niemals haben detailliertere Daten die Treibhaus-Theorie auf den Kopf gestellt.

Anstatt dass CO<sub>2</sub> die Temperatur antreibt, sind seit einer halben Million Jahren die Temperaturen *vor* dem CO<sub>2</sub> angestiegen. Im Durchschnitt 800 Jahre *vorher*. Dies warf den bisher angenommenen Ursache-Wirkungs-Zusammenhang aus dem Fenster. *Etwas anderes bewirkte die Erwärmung.*

3

### Die Temperaturen steigen nicht mehr

Satelliten, die zweimal am Tag die Erde umrunden, zeigen, dass die Erde seit 2001 nicht mehr wärmer geworden ist. Wie viele weitere Jahre wird die Erde sich NICHT erwärmen? Während der Erwärmungspause stieg das CO<sub>2</sub> weiter an. *ALSO hat etwas anderes den Trend verändert.* Die Computermodelle wissen nicht, was es ist.

4

### Kohlendioxid leistet bereits fast alle Erwärmung, zu der es fähig ist.

Eine Verdoppelung des CO<sub>2</sub> verdoppelt nicht die Erwärmung. Die ersten CO<sub>2</sub>-Moleküle leisten das meiste. Alle zusätzlichen aber bewirken weniger und weniger. Es gab Zeiten, in denen es 10 Mal so viel CO<sub>2</sub> in der Luft gab wie heute, und trotzdem glitt die Erde in eine Eiszeit. CO<sub>2</sub> hat nur eine „Nebenrolle“.



*Etwas von außerhalb der Erde steuert unser Klima mehr als CO<sub>2</sub> - und keines der Computermodelle weiß, was es ist.*

# Das Treibhaus-Signal bleibt aus

1

Dies ist der Knackpunkt: Wenn Treibhausgase die Erde erwärmen, müssten wir die ersten Anzeichen in 10 km Höhe über den Tropen sehen. Aber dieser „hot spot“ fehlt dort.

Bild A (vom Weltklimarat IPCC) zeigt das Muster der Temperaturveränderungen, wie es die Modelle für Treibhausgas-induzierte Erwärmung voraussagen.

Bild B (vom US Climate Change Science Programme) zeigt, was wirklich während der kürzlichen Erwärmungsphase 1979 – 1999 passierte. Wetterballone haben die Atmosphären-temperaturen gemessen, sie fanden aber keine Spur vom vorhergesagten „hot-spot“.

Thermometer sagen uns also: „*Es kommt nicht von den Treibhausgasen*“

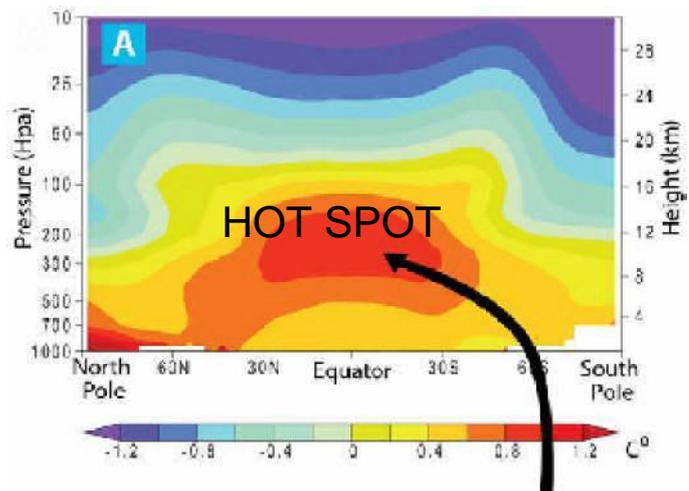
Fazit: Irgend etwas anderes hat den größten Teil der Erwärmung oder die ganze bewirkt. Aber die Modelle wissen nicht was das war.

**Die AGW-Anhänger antworten:** Der hot spot fehlt nicht. Wir haben ihn gefunden. Lest Sherwood und Santer.

**Skeptiker antworten:** Santer fand den hot spot nicht sondern nur einen „Grauschleier in den Daten“. Nach vielen Versuchen, dieselben alten Daten neu zu analysieren, war seine große Neuigkeit, der hot spot könnte im „Rauschen“ verborgen sein. Sherwood denkt inzwischen, wir sollten die Thermometer ignorieren und zur Temperaturmessung Wind-Messgeräte benutzen.

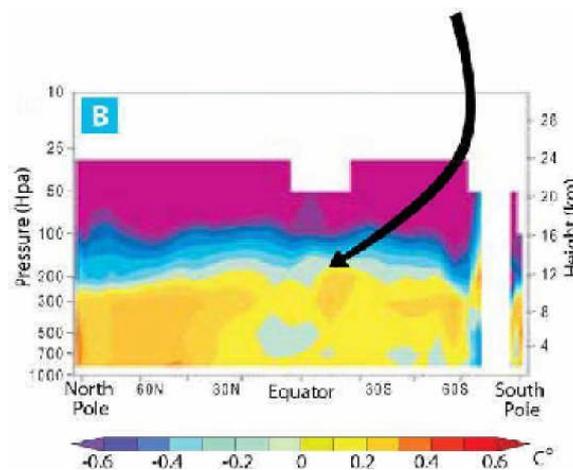
Überlegen Sie folgendes: Wenn wir schon von einem simplen Wetterballon keine guten Ergebnisse bekommen können, welche Chance haben wir dann bei einem Computermodell?

## Vorhergesagtes Signal der Treibhausgase



Hier, so sagen die Computermodelle, würden wir eine globale Erwärmung sehen, wenn Treibhausgase die Ursache wären.

## Und hier ist, was die Thermometer finden - KEIN „hot spot“.



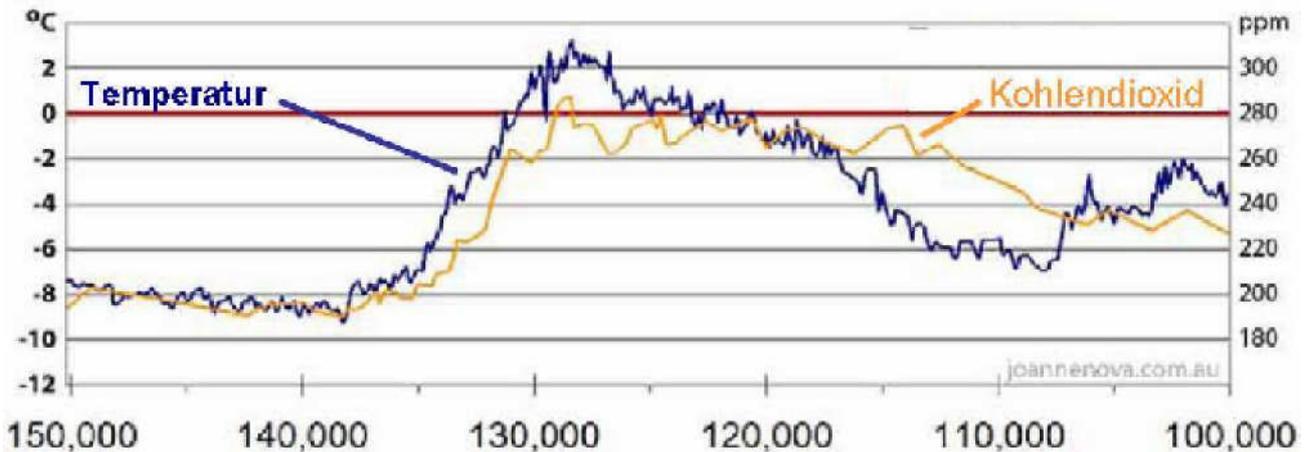
Thermometer, um Himmels willen, sind dazu bestimmt, die Temperatur zu messen; warum sollen ausgerechnet Windmesser dazu besser sein?

Quellen: (A) Assessment Report 4, IPCC 2007, Chapter 9, p. 675, based on Santer et al. 2003; (B) Synthesis and Assessment Report 1.1, Climate Change Science Program (CCSP), 2006. Hadley Centre weather balloons 1979-1 999, p. 116 , fig. 5.7E, from Thorne et al., 2005.

# 2

## Eisbohrkerne beweisen, dass CO<sub>2</sub>-Schwankungen den Temperaturwechseln hunderte Jahre hinterher hinken

Vostock Eisbohrkerne 150.000 – 100.000 Jahre zurück



Im Durchschnitt steigt und fällt CO<sub>2</sub> Hunderte von Jahren nach der Temperaturänderung.

1985 zeigten Eisbohrkerne aus Grönland Temperaturen und CO<sub>2</sub> Anteile 150.000 Jahre zurück an. Temperatur und CO<sub>2</sub> schienen aneinander gekoppelt. Dies war ein Wendepunkt – der „Treibhauseffekt“ gewann Aufmerksamkeit. Aber 1999 wurde klar, CO<sub>2</sub> stieg und fiel erst *nach* der Temperatur. Bessere Daten ergaben 2003 eine Verzögerung von 800 +/- 200 Jahren. CO<sub>2</sub> fuhr auf dem Rücksitz.

**AGW-Anhänger antworten:** Ja, es gibt die Zeitverzögerung von ungefähr 800 Jahren, aber selbst wenn CO<sub>2</sub> die Warmphase nicht einleitet – *es verstärkt sie*.

**Skeptiker sagen:** Wenn CO<sub>2</sub> ein *wesentlicher Antrieb* wäre, dann würden die Temperaturen endlos in einem „ungebremsten Treibhauseffekt“ weitersteigen. Das ist in 500 Millionen Jahren nicht geschehen, also stoppt entweder ein geheimnisvoller Faktor den „ungebremsten Treibhauseffekt“ oder CO<sub>2</sub> hat nur eine unbedeutende Kraft. Entweder ist CO<sub>2</sub> belanglos oder die Klimamodelle kennen die treibende Kraft nicht.

Quellen: Carbon Dioxide Information Analysis Center <http://cdiac.ornl.gov>

Ein vollständiger Satz der hochaufgelösten Kurven ist hier erhältlich: <http://joannenova.com.au/wp/global-warming/ice-core-graph/>

Die besagte *Verstärkung* ist Spekulation; eine Theorie ohne Beweis, dass es in der realen Welt so läuft.

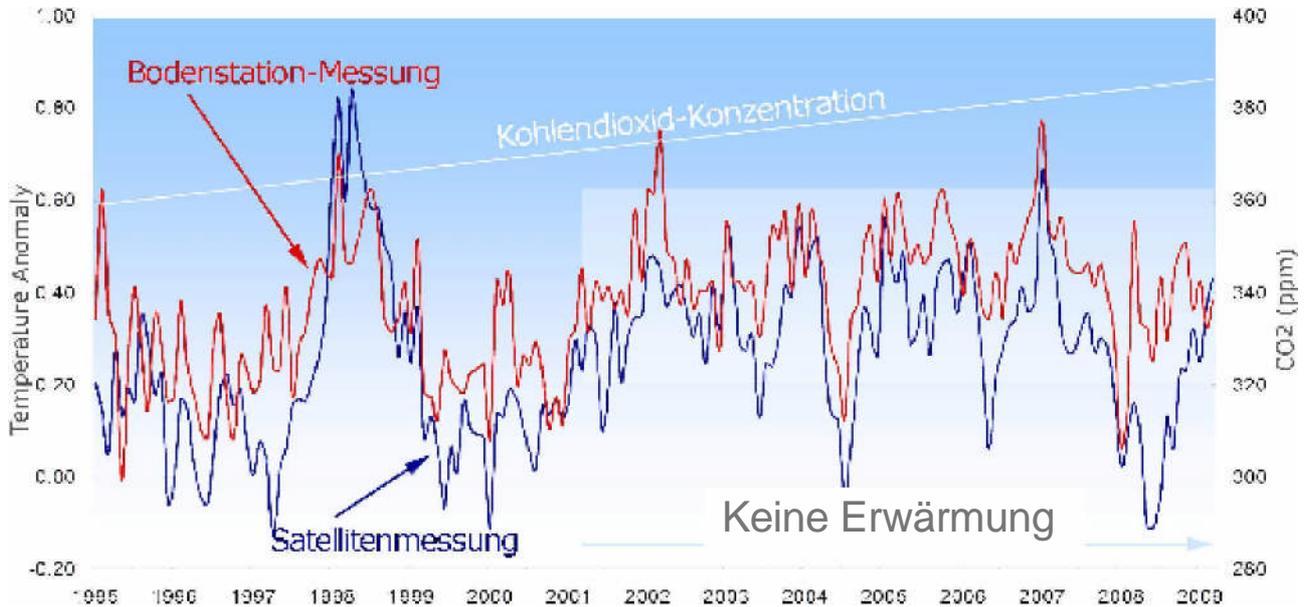
### Schlussfolgerung:

1. Eisbohrkerne zeigen nicht die Ursache für Erwärmung oder Abkühlung in der Vergangenheit. Die einfachste Erklärung dafür ist: Wenn die Temperaturen steigen, kommt mehr CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre (weil wärmere Ozeane mehr CO<sub>2</sub> abgeben).
2. Etwas anderes ist Ursache für die Erwärmung.

Al Gore's Film wurde 2005 produziert. Seine Worte über die Eisbohrkerne waren: „Es ist kompliziert.“. Die Zeitverzögerung stellt alles über Ursache und Wirkung in Frage. Keine ernsthafte Untersuchung darf eine derart zentrale Tatsache ignorieren.

# 3

## Die Erde erwärmt sich nicht mehr



Die Welt hat sich seit 2001 nicht mehr erwärmt.

**AGW-Anhänger antworten darauf:** In den letzten Jahren hatten wir 6, 7 oder 8 der wärmsten Jahre seit Beginn der weltweiten Messungen.

**Skeptiker sagen:** Stimmt, besagt aber nicht viel. Häufungen und längere Trends sind alles, was bleibt, wenn man nicht sagen kann, 2008 oder 2007 oder 2006 war das heißeste Jahr. Tatsache ist aber, dass die Welt seit der Kleinen Eiszeit des 17. Jahrhunderts wärmer geworden ist, lange bevor es Geländewagen gab. Und die Aufzeichnungen begannen erst vor etwa 100 Jahren. Das ist nicht lang.

Außerdem stammen viele Messwerte von Bodenstationen, von denen eine Menge nicht vertrauenswürdig ist (siehe S. 7). Es sind die städtischen Hitzeinseln, in denen die Thermometer tatsächlich nur die Erwärmung durch die städtische Entwicklung messen oder Klimawandel auf Parkplätzen, aber nicht eine globale Erwärmung. Satelliten umkreisen seit 30 Jahren 24 Stunden am Tag die Erde. Wenn die Temperaturen weiter stiegen, würden sie das feststellen.

Quellen: Mauna Loa; GISS; UAH. Temperatur-Variation ist angezeigt gegenüber Durchschnitt 1970. aktuelle Graphiken: [www.junkscience.com](http://www.junkscience.com)

**AGW-Anhänger antworten darauf:** Diese Abflachung (des Temperaturanstieges) ist nur „Rauschen“ und natürliche Schwankung.

**Skeptiker sagen:** Das „Rauschen“ hat eine Ursache. Und die ist stärker als Kohlendioxid. Selbst dann, wenn die Temperaturen wieder ansteigen sollten, sagt uns der flache Trend über 7 Jahre, dass in den Modellen etwas Wichtiges fehlt.

*Modelle können das Klima über 7 Jahren nicht genau vorhersagen; warum sollten die Vorhersagen über 70 Jahre stimmen?*

### Schlussfolgerung:

Dies beweist nicht, dass die globale Erwärmung zu Ende ist, aber es beweist, dass CO<sub>2</sub> nicht der Hauptantrieb ist. Etwas Anderes veranlasst Temperaturen, sich zu ändern, etwas, das die Computermodelle *nicht berücksichtigen*.

Der Haupt "Grund" für globale Erwärmung sind Klimaanlageanlagen.

Schauen Sie sich diese Bilder der NOAA US Temperaturmessstationen an. Diese Thermometer haben auf dem Boden stärkere Temperaturanstiege gemessen als Sensoren in Satelliten und Wetterballons.

Würden Sie den Daten feinfühler Thermometer trauen, die auf Parkplätzen stehen, umgeben von Beton, in der Nähe viel befahrener Straßen und wenige Meter neben der Ausblasöffnung von Klimaanlageanlagen? Die NASA tut es.

In Melbourne, Australien, ist ein wichtiger Temperatur-Messpunkt an der Ecke La Trobe Street und Victoria Road, eingezwängt zwischen neun Fahrspuren und einer Straßenbahn Linie.

Wie sollten unter diesen Umständen gemessene Temperaturen *nicht* steigen?

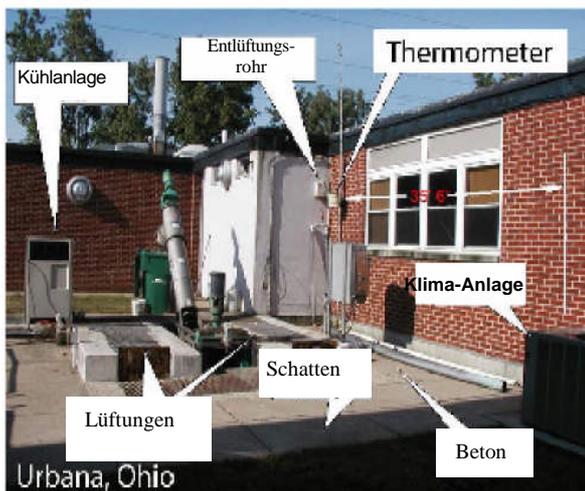
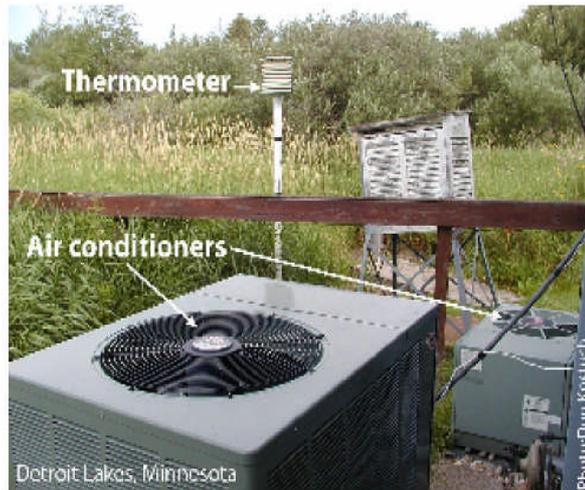
**AGW-Anhänger antworten:** Die Programmierer haben die Wärmeinselleffekte korrigiert.

**Skeptiker sagen:** Sie haben die Daten angepasst und für ihre Zwecke manipuliert, aber sie haben nicht jede einzelne (Messstation) persönlich begutachtet und in der Nähe befindliche Wärmequellen bewertet. (Diese Fotos sind von Freiwilligen gesammelt worden für ein blog: [surfacestation.org](http://surfacestation.org) ).

Die deutlich höheren Temperaturen der Bodenstationen erkennt man im Bild auf Seite 6.

Wir können keinen Thermometern trauen, die von Motoren, Beton, und Klimaanlageanlagen umgeben sind.

Quelle für Hunderte von ähnlichen Beispielen unter: [http://www.surfacestations.org/odd\\_sites.htm](http://www.surfacestations.org/odd_sites.htm)



# 4

## Kohlendioxid absorbiert schon nahezu soviel es kann.

Wir zeigen Ihnen hier, warum eine Verdoppelung von CO<sub>2</sub> keine große Änderung mehr bewirkt.

Das Kohlendioxid, das sich schon heute in der Atmosphäre befindet, hat bereits seine Absorptionsfähigkeit für Licht fast ausgeschöpft. CO<sub>2</sub> kann nur seine Lieblings-Wellenlänge des Lichts aufnehmen und darin ist nahe an seinem Sättigungspunkt. Es fängt ein bisschen mehr Licht von den Nachbar-Wellenlängen auf, aber es kann nicht mehr viel absorbieren, weil nicht mehr viele Photonen der richtigen Wellenlängen übrig sind.

Der natürliche Treibhauseffekt ist real und er hält uns warm, aber er hat schon seine maximale Leistung erreicht. Erhöht sich der CO<sub>2</sub>-Anteil in der Atmosphäre bleiben die meisten der zusätzlichen Gasmoleküle „wirkunglos“.

**AGW-Anhänger sagen:** Die Klimamodelle kennen die logarithmische Absorption und setzen sie bereits ein.

**Skeptiker sagen:** Die Klimamodelle benutzen hier nur einfache Schätzungen, zahlreiche Annahmen und Vermutungen. Einer „Labor-Erwärmung“ entspricht nicht zwangsläufig eine Erderwärmung. Reagenzgläser haben keine Meeresströmungen,

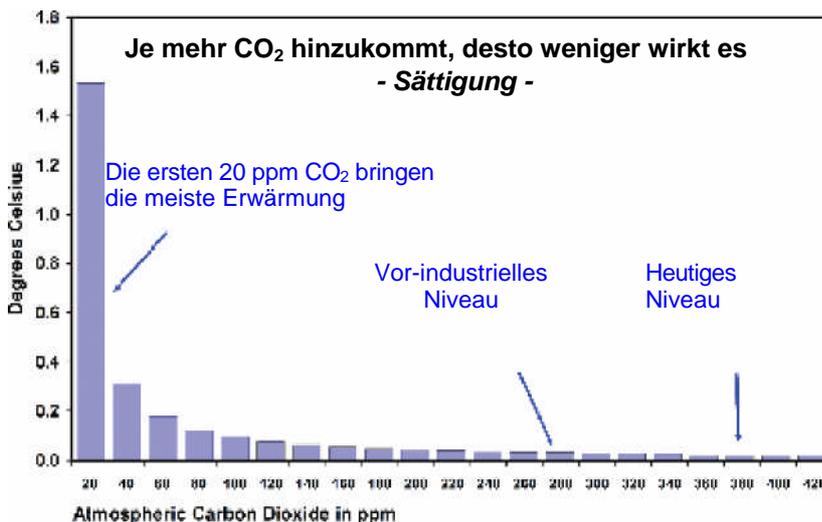
Wolken oder Regen. Der Wolken- und Luftfeuchtigkeitsfaktor ist äußerst komplex. Zum Beispiel pflegen hohe Wolken den Planeten zu erwärmen, während zur selben Zeit tiefe Wolken in gewöhnlich kühlen. Welcher Effekt ist nun der stärkere? Die Modelle wissen es nicht, nehmen aber an, daß die Wolken per Saldo wärmen.

Das ist kein unbedeutender Punkt. Die Rückkopplung von Wolken und Luftfeuchtigkeit erklärt mehr als die Hälfte der angeblichen Wirkung des CO<sub>2</sub>.

**AGW-Anhänger sagen:** Die Absorptionsfähigkeit ist noch nicht zu 100% gesättigt.

**Skeptiker sagen:** Stimmt. ist aber bedeutungslos. Logarithmische Kurven erreichen niemals 100%. (So auch bei der Luft auf der Venus, die aus beinahe 100% CO<sub>2</sub> besteht, aber nicht 100% des Infrarotlichts absorbiert.) Jedes neue CO<sub>2</sub>-Molekül verstärkt die Erwärmung nur noch um einen winzigen Betrag, denn es wirkt viel weniger als das CO<sub>2</sub>, das bereits vorhanden ist.

Der Effekt schon so gering, dass er ist nicht mehr messbar. ist



Wenn mehr CO<sub>2</sub> in der Luft wirken würde, sähen wir es an Eisbohrkernen und Thermometern. Wir sehen es nicht. Also: Der Effekt von CO<sub>2</sub> ist eher gering.

Die Sonne schickt uns nicht mehr Licht, nur weil wir mehr CO<sub>2</sub> ausstoßen.

**Diese Balken zeigen den zusätzlichen Erwärmungseffekt von je 20 ppm mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre.**

# Gläubige werden zu Skeptikern

Diese anerkannten Wissenschaftler waren alle überzeugt, dass globale Erwärmung ernst genommen werden müsse, bis neue Erkenntnisse Ihre Einstellung änderten. Hier eine kleine Auswahl.

Dies ist eine denkwürdige Auflistung, vielleicht auch verwirrend. Unabhängig davon, wie qualifiziert, wie grün, oder wie gebildet der Einzelne ist, Name und Meinung beweisen nichts über die Auswirkungen von CO<sub>2</sub>, weil „Argumente durch Autorität“ niemals Gültigkeit haben. Aber sie beweist, dass die Debatte sich weiterentwickelt hat: Neben „Gläubigen“ und „Leugnern“ gibt es jetzt eine neue Gruppe, nämlich von diejenigen, die Gläubige waren und Ihre Einstellung geändert haben. *Und diese Gruppe wächst.*

**Ivar Giaever, Nobelpreisträger für Physik** sagt:  
*„Ich bin ein Skeptiker ... Global Warming ist eine neue Religion geworden.“*

**Geophysiker Dr. Claude Allegre**, Autor mehrerer 100 wissenschaftlicher Artikel, war einer der ersten Wissenschaftler, die schon vor 20 Jahren Angst verbreiteten wegen globaler Erwärmung. Jetzt sagt er, der Grund für den Klimawechsel ist „unbekannt.“

**Geologe Bruno Wiskel** von der Universität in Alberta wollte einst, ein „Kyoto Haus“ zu Ehren des Kyoto Protokolls bauen. Jüngst aber schrieb er ein Buch mit dem Titel: *„The Emperor’s New Climate: Debunking the myth of Global Warming.“*

**Astrophysiker Dr. Nir Shaviv**, einer von Israels jungen preisgekrönten Spitzenwissenschaftlern, glaubt, *„dass immer mehr Wissenschaftler zu Skeptikern des AGW werden, sobald sie das Fehlen der Beweise entdecken.“*

**Atmosphären Wissenschaftlerin Dr. Joanna Simpson**, die erste Frau, die einen Dr.-Titel in Meteorologie erhielt: *„Seit ich nicht länger von einer Organisation abhängig bin noch irgendwelche finanziellen Mittel bekomme, kann ich völlig frei sprechen.“* Als frühere NASA Mitarbeiterin, hat sie mehr als 190 Studien verfasst.

**Mathematiker und Ingenieur Dr. David Evans** widmete sich 6 Jahre lang der CO<sub>2</sub>-Buchführung und schuf ein Preisverleihungssystem für das „Australian Greenhouse Office“. Er schrieb „FullCam“, das Australiens Befolgung des Kyoto Protokolls auf dem Landnutzungs- und Forstsektor überprüft. Evans wurde 2007 ein Klimaskeptiker.

**Meteorologe Dr. Reid Bryson**, einer der „Väter der Meteorologie“, wurde zu einem führenden Klimaskeptiker in den letzten, wenigen Jahren, bevor er 2008 verstarb.

**Botaniker Dr. David Bellany**, ein berühmter englischer Umwelt-Aktivist, ehemaliger Dozent an der Durham Universität und Gast populärer Tiersendungen im englischen Fernsehen, sagte: „Globale Erwärmung ist größtenteils ein natürliches Phänomen. Die Welt verschwendet Unsummen an Geld, etwas zu stoppen, das nicht gestoppt werden kann.“

**Klimaforscher Dr. Tad Murty**, ein Geographie-Professor an der Flinders Universität sagt: „Ich war überzeugter Gläubiger der Globalen Erwärmung, bis ich anfang, selbst an dem Thema zu arbeiten.“

**Klimawissenschaftler Dr. Chris de Freitas** von der Universität von Auckland, Neu Seeland, konvertierte von einem AGW-Gläubigen zu einem Klimaskeptiker.

**Dr. Kiminori Itoh** ein preisgekrönter Umwelt - Chemio-Physiker sagt, Klimaängste sind „der schlimmste Wissenschaftsskandal in der Geschichte ... Wenn die Leute die Wahrheit erkennen, werden sie sich von Forschung und Wissenschaftlern getäuscht fühlen.“

**Andrei Kapitsa**, ein russischer Geograph und Eisbohrkernforscher sagt: „Die Kyoto-Theoretiker haben den Wagen vor das Pferd gespannt. Es ist die globale Erwärmung, welche höhere CO<sub>2</sub>-Anteile in der Atmosphäre auslöst, nicht anders herum ...“

**Atmosphären Physiker James A. Peden** betont: „Viele [Wissenschaftler] suchen jetzt nach einem unauffälligen Ausstieg [aus der Rolle der Erwärmungs-Alarmisten], ohne ihre berufliche Karriere zu ruinieren.“

**Dr. Richard Courtney**, ein UN IPCC Experte und in England stationierter Wissenschaftsberater für Klima und Atmosphäre: „Bis heute wurde kein überzeugender Beweis für AGW (anthropogenic global warming) gefunden.“

Quelle: US senate minority report. Mehr als 650 Wissenschaftler widersprechen der Menschen gemachten globalen Erwärmung.

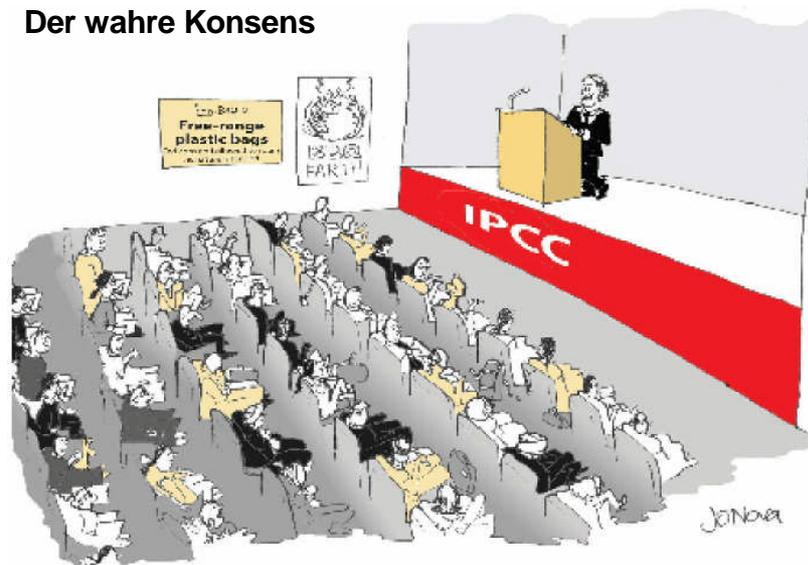
# Konsens? Welcher Konsens?

Wie viele Wissenschaftler sind nötig, um zu beweisen, dass die Debatte nicht vorbei ist? Mehr als 30.000 Wissenschaftler haben das „Petition Project“ unterzeichnet. Mehr als 9.000 davon haben einen Dr. Titel (das allein beweist nichts über CO<sub>2</sub>, aber es beweist einiges über den Mythos des „Konsenses“). Der Wortlaut dieser Petition ist unzweideutig:

*„Es gibt keinen überzeugenden wissenschaftlichen Beweis, dass der vom Menschen verursachte Ausstoß von Kohlendioxid, Methan oder anderen Treibhausgasen eine katastrophale Erwärmung der Erdatmosphäre und Zerstörung des Erdklimas verursacht oder in absehbarer Zukunft verursachen wird. Ganz im Gegenteil, es gibt wesentliche wissenschaftliche Beweise, dass eine Zunahme von CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre den Umweltbedingungen der natürlichen Pflanzen und Lebewesen unserer Erde viele nutzbringende Effekte beschert.“*

QUELLE: [www.petitionproject.org](http://www.petitionproject.org)

## Der wahre Konsens



**Ich bitte um Handzeichen: Wer glaubt, dass Treibhausgase keine Auswirkungen haben und wir alle deshalb einen neuen Job brauchen? Irgend jemand?**

Das „Petition Projekt“ ist von unabhängigen Bürgern durch Spenden finanziert und wird ehrenamtlich betrieben. Es erhält kein Geld von der Industrie oder von Firmen. Ende 2007 wurde eine neue Unterschriftensammlung durchgeführt, um die Namen zu bestätigen.

**AGW sagen:** *Jeder weiß, dass die Unterschriftensammlung ein Schwindel und voll von doppelten und gefälschten Namen ist.*

**Skeptiker sagen:** Benennen Sie 10 gefälschte Namen.

**Vorsicht** - Lassen Sie sich nicht verwirren! *Wissenschaft ist nicht demokratisch. Zahlen und Qualifikationen besagen auf beiden Seiten nichts. Sie beenden aber die Feststellung, die Debatte sei abgeschlossen. Wissenschaft entscheidet nicht durch Konsens.*

Das Klima reagiert nicht auf Bootsladungen von Wissenschaftlern, egal wie viel heiße Luft sie produzieren. *Haben Forscher jemals demokratisch abgestimmt?*

# Was ist ein Beweis?

Wissenschaft beruht auf Beobachtungen, die Menschen irgendwann und irgendwo gemacht haben. Dinge die man sehen, hören, anfassen und dokumentieren kann.

**Dies z.B. wären Beweise**, dass Kohlendioxid ein Hauptgrund für globale Erwärmung ist:

- Wenn früher die Temperaturen dem CO<sub>2</sub>-Gehalt gefolgt wäre. (Sie taten es nicht.)
- Wenn die Atmosphäre das charakteristische Erwärmungsmuster einer zunehmenden Treibhause Erwärmung zeigen würde. (Sie tut es nicht.)

**Dies ist KEIN Beweis:**

- Arktisches Eis wird weniger
- Gletscher ziehen sich zurück
- Korallenriffe bleichen aus
- Der Kilimandscharo verliert Schnee
- Die Affen in Madagaskar machen irgend etwas
- Vier Eisbären vom Sturm überrascht
- Irgend einem Vogel/Baum/Insekt droht die Ausrottung
- Eine Veränderung bei Zyklonen/Hurrikans/Taifunen
- Dürren
- Ausgetrocknete Flüsse
- Computer Modelle \*)
- „Es gibt keine „bessere“ Erklärung“
- Einige Leute mit Dr.-Titel sind sich „sicher“
- 2.500 Wissenschaftler sind sich weitgehend einig
- Eine Regierungausschuss schrieb einen langen Bericht
- Regierungsausgaben für Emissions-Handels-Pläne übersteigt 100 Millionen €
- Geri „Ginger Spice“ Halliwell unterzeichnete eine Skeptiker Petition
- Ein gescheiterter Theologe, Ex-Politiker erstellt eine Dokumentation

**\*) Warum sind Computermodelle KEIN Beweis?**

Sie sind hochentwickelt, erstellt von Experten und werden immer besser. Aber selbst wenn sie das Klima korrekt vorhersagen könnten (sie können es nicht), selbst wenn sie auf solide geprüften Theorien basierten (sie tun es nicht), würden sie noch nicht als Beweise zählen. Modelle komplexer Systeme gründen auf angenommenen und geschätzten Punkten, gestützt auf Dutzende von Theorien. Aber keines der gegenwärtigen Modelle sagte voraus, dass die Temperaturen 2001-2008 nicht mehr steigen würden. Das deutet auf mindestens einen Daher gibt es wenigstens einen anderen Faktor, der wichtiger ist als CO<sub>2</sub> und *die Modelle wissen nicht, was es ist.*

Alles, was unseren Planeten erwärmt, wird Eis schmelzen lassen, Affen vertreiben oder Dürren auslösen. Aber keine dieser Folgen erklärt uns, WARUM die Erde wärmer wird.

Zum Schluss:  
**Gibt es irgendeinen Beweis, der Sie überzeugen würde, dass CO<sub>2</sub> nicht bedeutsam war?**



**Eine Überzeugung ist nicht wissenschaftlich, wenn es keinen Beweis gibt und auch keine Gelegenheit, sie zu widerlegen.**  
**Theorien müssen falsifizierbar sein. Alles andere gründet nur auf Glauben.**

# Den Nebel lichten

**Sie sagen:** „Es gibt einen Berg von begutachteten Beweisen, die aussagen, dass wir den CO<sub>2</sub> - Ausstoß verringern müssen.“



**Wahr ist aber nur:** Es gibt einen Berg von Beweisen für die *Auswirkungen* globaler Erwärmung. Das ist nicht dasselbe.



**Wir fragen:** „Können Sie einen einzigen Beweis nennen, dass mehr CO<sub>2</sub> deutlich höhere Temperaturen heute bewirkt?“

## Übliche Antworten (ohne Versuch, über Beweise zu reden)

### A.

#### Verweis auf eine Autorität

##### Das IPCC sagt ...

Das IPCC ist eine internationale Kommission, kein Beweis.

*Das Autoritätsargument* beweist gar nichts, außer dass eine Kommission, bezahlt, ein bestimmtes Ergebnis zu finden, ein langes Dokument erzeugen kann.

##### **Aber die IPCC-Berichte gründen auf hunderten überprüften Papieren. Die darf man nicht ignorieren.**

Ein Kommissionsbericht allein ist noch kein Beweis. Können Sie irgendwelche Beobachtungen nennen, die zeigen, dass das CO<sub>2</sub> heute eine deutliche Erwärmung verursacht? (Das IPCC kann es nicht.)

##### **Es ist der Konsens der etablierten Wissenschaft**

Nur einen einzigen Wissenschaftler braucht es, um nachzuweisen, dass eine Theorie falsch ist. (A. Einstein)

##### **Wissenschaft ist nicht demokratisch.**

Naturgesetze kann man nicht durch Abstimmung beweisen.

Die Sonne scheint nicht deshalb, weil die National Academy of Sciences es sagt. Die Wolken lesen nicht David Suzuki. Der Ozean schert sich nicht um das, was Al Gore meint.

Das Klima **IST** wie es **IST**.

### B.

#### Ablenkungsmanöver

##### Die Debatte ist vorbei.

Welche Debatte? Habe ich etwas verpasst?

Wer sagt das? (Medien? Politiker? Berühmte Persönlichkeiten?)

Haben Sie dafür irgendeinen Beweis?

##### **Wir müssen sofort handeln.**

Etwa bevor wir noch mehr Gründe entdecken, nicht zu handeln?

##### **Jedenfalls erzeugen wir zu viel Verschmutzung und sollten mehr Forschung nach erneuerbaren Energien betreiben.**

So lasst uns diese Dinge aus den richtigen Gründen tun. Politik ins Blaue hinein, nur weil man sich „gut fühlt“, ist Zufalls-Politik. Die falsche Sache zu besteuern, ist ein lausiger Weg, etwas anderes zu „lösen“.

##### **Wie halten Sie es mit dem Vorsorge Prinzip?**

Wie viel Geld sollen wir für etwas ausgeben, das gar kein Problem ist? Jede Maßnahme kostet Geld.

##### **Was verursacht denn dann die Erwärmung?**

Wir müssen nicht wissen, was das Klima tatsächlich verändert, um sagen zu können ... *CO<sub>2</sub> tut das nicht*. Wer das aber glaubt, der muss uns erklären, warum wir für CO<sub>2</sub> Emissionen zahlen sollen.

### C.

#### Persönlicher Angriff

##### **Was wollen denn Sie wissen, Sie sind doch kein Klimawissenschaftler.**

So? Auch Al Gore ist keiner.

Ich weiß was ein Beweis ist. (Wissen Sie es?)

Ich kann eine Grafik lesen.

##### **Sie sind ein Leugner.**

##### **Ist Beschimpfung das Einzige, was Sie können?**

Ich könnte ein kalter Faschist oder ein Ölscheich sein, das würde die Satelliten-Temperaturdaten nicht ändern. Meine Meinungen ändern auch nicht die Daten von Eisbohrkernen.

##### **Sie sind ein Lobbyist der Ölfirmen.**

##### **Die Große Politik übertrifft Big Oil**

Von 1989 –2007 enthielt das Budget der US-Regierung insgesamt 30 Milliarden \$ für rein wissenschaftliche Klimaforschung, im Gegensatz dazu Exxon: 23 Millionen \$ nach dem letzten Stand.

Letztendlich kann man sich in endlosen Details verzetteln. Es ist besser, Abstand zu gewinnen und sich auf die wesentlichen Argumente zu konzentrieren, auf die Grundlagen der Wissenschaft. Sonst wird die Diskussion ein endloses Feilschen um Pluspunkte. Das heißt nicht, dass wir keine Debatte wollen, aber wenn man die Auseinandersetzung nicht genau auf die eine Frage fokussiert, die wirklich zählt, kann man Tage auf unwichtigen (wenn auch interessanten) Nebenschauplätzen vergeuden.

Es ist also besser, irrelevante Beweise auf sich beruhen zu lassen (auch wenn man weiß, dass das Meer-Eis an den Polen aktuell wächst oder dass auch der Mars wärmer wird). Es ist gewöhnlich auch nicht der Mühe wert, Kompetenzen zu verteidigen, die Unabhängigkeit der Teilnehmer zu beweisen (d.h. die finanzielle) oder dass mehr Wissenschaftler der einen als der anderen Seite da sind. Das führt zu dem Fehlschluß, dass diese Punkte eine Bedeutung hätten. Autorität als Argument, persönliche Angriffe und Fragen nach Ihren Motiven zeigen, daß die Gegenseite nicht versteht, was ein Beweis wirklich ist.

## Bessere Antworten

## (Versuche, den Beweis zu diskutieren)

### D.

#### Überholte Beweise

##### Eisbohrkerne Steigende Temperaturen

Diese Daten sollten die Idee stützen, aber wir haben jetzt bessere Daten. (Einzelheiten siehe Punkte 1 –3 auf den vorhergehenden Seiten).

**Das ist Vergangenheit.**

##### Es ist von Experten begutachtet (deshalb muss es stimmen)

Einige Papiere widersprechen einander und können daher nicht alle stimmen.

Studien zeigen, daß viele Papiere sich als falsch erweisen und viele niemals vervielfältigt wurden.

Gutachter sind gewöhnlich unbezahlt und ihre Kommentare sind nicht öffentlich. Das System ist nur so gut wie die Gutachter

##### Es zählt nicht, wenn es nicht von Fachleuten überprüft wurde.

Überprüfung ist sinnvoll, aber kein Beweis. Jede Theorie steht oder fällt durch ihren Beweis.

### E.

#### Scheinbare Beweise

##### Meeresspiegel steigen, Eis schmilzt. Wüsten dehnen sich aus. Dürrekatastrophen erreichen Rekordniveau. Flüsse trocknen aus. Wälder verschwinden... etc., etc.

Das sind *Auswirkungen* einer Erwärmung, *nicht Auslöser*. Keines dieser Beispiele sagt uns, was die eigentliche Ursache der Erwärmung ist. Nichts davon sagt uns, was den Hauptteil der Erwärmung auslöst.

**Hier werden Ursache und Wirkung durcheinander gebracht.**

### F.

#### Theoretisch

##### Die Wärmewirkung des CO<sub>2</sub> ist seit einem Jahrhundert bekannt, in Labors geprüft, und wir wissen, dass die Welt deshalb wärmer ist..

Alles wahr, jedoch bedeutet es nicht viel beim heutigen CO<sub>2</sub>-Niveau. CO<sub>2</sub> absorbiert nur wenige Bandbreiten des Lichts und ist nahe an der Sättigungsgrenze. Noch mehr CO<sub>2</sub> macht jetzt kaum noch einen Unterschied. (s. Punkt 4.) Labor-Theorie ist gut, aber reale Beobachtungen bestätigen diese beim gegenwärtigen CO<sub>2</sub>-Niveau nicht.

**Die reale Welt übertrumpft Laborversuche jederzeit.**

### G.

#### Computermodelle

##### Es gibt etwa zwei Dutzend Klimamodelle weltweit, die alle bekräftigen, dass vom Menschen verursachte Treibhausgase die Welt aufheizen.

Alle diese Modelle haben vorhergesagt, dass die Temperaturen von 2001 – 2008 steigen würden. Sie alle kennen keine Faktoren, die wichtiger sind als CO<sub>2</sub>. Selbst wenn sie das heutige Klima voraussagen würden, wären sie nur ein theoretischer und kein empirischer Beweis. Modelle allein können niemals irgend etwas beweisen.

##### Die heutige Erwärmung kann nicht erklärt werden ohne AGW.

**D.h.: „Uns fällt nichts Besseres ein.“**

Argumentum ad ignorantiam.

# Mehr Details für Wissbegierige

## „Wie können so viele Wissenschaftler irren?“

1. Die meisten Wissenschaftler irren sich nicht, aber sie untersuchen auch nicht die zentrale Frage. Statt dessen *erforschen sie die Effekte* der Erwärmung – nicht die Ursachen. Ob Orang-Utans in Borneo ihren Lebensraum verlieren, sagt uns nicht, *was* das Wetter beeinflusst. Dasselbe gilt für: Windrad-Wirkungsgrad, Kohlendioxid-Sequestrierung oder von Insekten übertragene Epidemien. *Warmes Wetter beeinflusst diese Dinge, aber diese Dinge ändern nicht das Wetter.*

2. Konsens beweist gar nichts. Es bedarf nur eines einzigen Wissenschaftlers, um zu beweisen, dass eine Theorie falsch ist. Theorien bestätigen die Tatsachen, oder sie tun es nicht. Anstatt zu sagen „*Welche Seite hat mehr Dokortitel?*“ sollte man fragen „*Wo ist der Beweis?*“ Einstmals glaubten die Menschen, die Erde sei flach, dass keine Maschine fliegen könne, dass die Sonne um die Erde kreise.

Das einzige, was wir über Klimawandel sicher wissen, ist, dass die Regierungskomitees noch lange nach Ablauf ihres Verfallsdatums tätig sein werden.

## „Diese kühlere Phase ist nur eine natürliche Schwankung.“

Genau das ist der Punkt: Natürliche Schwankung, oder auch „Rauschen“ hat eine **Ursache**. Und was immer diese Ursache ist, sie ist *wichtiger* als Treibhausgase. Hier ist „Rauschen“ keine Zauberkraft, es beeinflusst das globale Klima. Wenn wir diese Ursache finden können und damit die Computermodelle füttern, könnten die Modelle erfolgreicher sein.

Ein Gedankenspiel: Wir bauen ein Wirtschafts- und Steuersystem auf einer 50 Jahres Prognose aus Computermodellen, die uns nicht einmal das Wetter vom nächsten Sommer vorhersagen können. Wenn wir Glück haben, arbeiten sie genauso gut, wie die Mark-to-Model-Software bei Lehman Brothers.

## „Kohlendioxid ist ein Verschmutzer.“

Kohlendioxid ernährt die Pflanzen. Es ist ein starker Dünger. Wir können dem Extra-CO<sub>2</sub> in unserer Atmosphäre danken, dass es im letzten Jahrhundert das Pflanzenwachstum um rund 15 % gesteigert hat (fünfzehn Prozent!). Gärtner pumpen Extra-CO<sub>2</sub> in ihre Gewächshäuser um ihren Ernteertrag *zu steigern*, und dabei sprechen wir nicht von lächerlichen 2 ppm mehr pro Jahr, sondern etwa: „*Wollen wir den CO<sub>2</sub> Gehalt verdoppeln, oder verfünffachen?*“ Mit anderen Worten, es gibt heute Menschen, welche nur dank mehr CO<sub>2</sub> der Atmosphäre noch am Leben sind. Es ist wissenschaftlich korrekt zu sagen:

Kohlendioxid hilft, die Hungernden zu ernähren.

## „Was ist mit dem Vorsorgeprinzip?“

Das ist zweischneidig. Wenn wir den Menschen in Afrika die Nutzung ihrer Kohle schwerer oder teurer machen, dann inhalieren sie mehr Rauch ihrer Holzfeuer; Babys werden lungenkrank; Wälder werden gerodet für Brennmaterial. Die Betriebskosten für Elektro-LKW's indessen sind höher und das macht die Beschaffung frischer Nahrungsmittel teurer; verzweifelte Menschen essen mehr Affen – und rotten dadurch eine weitere Spezies aus; Kinder sterben, weil sie verdorbenes Fleisch essen oder bekommen Kwashiorkor – wegen lebensbedrohlichen Proteinmangels. Mehr Kinder sterben an Ruhr, weil gekühlte Impfstoffe fehlen. Zur gleichen Zeit könnte im Westen Geld genutzt werden für Gentherapie oder Krebsforschung, geschieht aber nicht;

Im medizinischen Fortschritt hinken wir mehr als 10 Jahre hinterher, das entspricht ca. einer halben Million Toter, die noch leben würden, wenn wir das Geld in medizinische Forschungseinrichtungen gesteckt hätten, anstatt nach Wegen zu suchen, um ein harmloses Gas in die Erde zu pumpen. So oder so, wir können es uns nicht leisten, es falsch zu machen. Das ist der Grund, weshalb verantwortliches Handeln heißt: den Beweis zu prüfen.

### „Sollten wir nicht trotzdem nach grüneren Alternativen zu fossilen Brennstoffen suchen?“

Auf ein gutes Ergebnis hoffen, während man aus falschen Gründen puren irgend etwas tut, nennt man Zufallspolitik. Öl ist teuer und endlich, **Ja**. Und wir *könnten* ein nationales Besteuerungssystem einführen (gegründet auf einer falschen Annahme), mehr Steuerberater und Rechtsanwälte anstellen, und wenn wir die Wirtschaft nicht zu sehr lahmlegen, *könnte* genügend Geld übrig bleiben, um grünere Alternativen zu entwickeln (außer wir sind nicht sicher, was grün überhaupt noch bedeutet, da Kohlendioxid das Pflanzenwachstum fördert). Es ist wahr, *so könnte* es gehen.

Der Slogan für eine solche Politik-Kampagne wäre: „Wählt uns, wir verwechseln Ursache und Wirkung, bringen die Sachverhalte durcheinander und lösen Probleme, indem wir irgend etwas anderes anpacken!“

Wir müssen abwägen:  
Wie viele Menschen wollen wir umbringen, um uns vor der unbewiesenen Gefahr durch CO<sub>2</sub> zu schützen?

Gute Politik braucht gute Wissenschaft. Alles andere ist Zufallspolitik

### „Aber Kohlendioxid ist auf Rekordniveau.“

Atmosphärisches CO<sub>2</sub> ist auf dem höchsten Niveau seit 650.000 Jahren. Aber schauen Sie weiter zurück: Vor 500 Millionen Jahren war das CO<sub>2</sub> Niveau nicht nur 10 – 20 Prozent höher, es war **10 – 20mal** höher. Damals hat die Erde den sich selbst verstärkenden Treibhaus Effekt sorgfältig getestet, und **nichts** ist passiert. Tatsächlich ist damals die Erde in eine Eiszeit geraten, obwohl der CO<sub>2</sub>-Gehalt wesentlich höher war als heute. Was für einen Erwärmungs-Effekt hochkonzentriertes CO<sub>2</sub> auch immer haben mag, er ist in keiner Weise ebenbürtig mit anderen klimatischen Kräften, die es gegenwärtig gibt. Darüber hinaus, es macht keinen Unterschied, ob es von Menschen verursachtes CO<sub>2</sub> oder Meeres-CO<sub>2</sub> ist. Es ist das gleiche Molekül.

### „Die Temperatur steigt schneller als je zuvor.“

Nein. Letztes Jahrhundert stiegen die Temperaturen um ca. 0,7°C (und das meiste davon, haben wir in Jahr 2008 wieder verloren). Aber um 1700 n. Chr. gab es eine Steigerung um 2,2°C in nur 36 Jahren. (Gemessen von der Central England Temperature Record - eine der wirklich vertrauenswürdigen Aufzeichnungen in dieser Epoche.). Sie war dreimal so groß und dreimal so schnell wie die vom 20. Jahrhundert. Diese natürliche Änderung war viel größer als alles, was wir Menschen jüngst veranlasst oder auch nicht veranlaßt haben mögen.

Bei gleicher jährlicher Steigerungsrate von CO<sub>2</sub> werden wir die historischen Werte in ca. 3.300 Jahren erreichen.

### „Das Wetter ist extrem.“

Die meiste Zeit der letzten 1,5 Mio. Jahre war die Erde von Eis bedeckt und ca. 10°C kälter. **Das** ist extrem. In der meisten Zeit der letzten 500 Millionen Jahre war die Erde 5 – 6 Grad wärmer. In puncto Temperatur liegen wir heute „extrem“ in der Mitte der Wegstrecke.

## Per Saldo

Kohlendioxid hat anscheinend früher die Temperaturen nicht beeinflusst; wahrscheinlich tut es jetzt auch nichts dergleichen; es wird nicht wärmer und die Modelle können das Wetter nicht voraussagen.



**Ein Emissions-Handelsprogramm ist eine schlechte Lösung für ein Problem, das vorbei ist, und um eine Ursache zu bekämpfen, die nie existiert hat...**

Für mehr Information, Links zu den Originalquellen und Kopien des Skeptiker-Handbuches siehe: [joannenova.com.au](http://joannenova.com.au).

Joanne Nova  
(Sie glaubte an die sog. Treibhausgase von 1990 – 2007)

ISBN 978-0-9581688-2-3

